

SCHWEITZER: Temelin-Bericht bestätigt FPÖ

Utl.: Stilllegung Temelins bleibt oberstes Ziel

Wien, 2002-05-23 (fpd) - Mit den Ergebnissen des Temelin-Berichts seien die freiheitlichen Standpunkte voll und ganz bestätigt worden, meinte heute FPÖ-Generalsekretär Mag. Karl Schweitzer. ****

Schweitzer hob besonders Punkt 5.2 des Berichts hervor, wo es heißt: "Betrachtet man das Gesamtprojekt, so besteht kein Zweifel, daß das Projekt Temelin in jedem Fall unwirtschaftlich ist. Der Ausstieg wäre ökonomisch und ökologisch sinnvoller." Der Temelin-Ausschuß solle daher nach den tschechischen Wahlen mit dem neuen tschechischen Parlament bzw. der neuen tschechischen Regierung in Kontakt treten und die Wünsche des österreichischen Parlaments darlegen. Ziel solle sein, Tschechien aufgrund dieser Studie klarzumachen, daß die Fortsetzung des Betriebs von Temelin weder wirtschaftlich noch sicherheitstechnisch einen Vorteil gegenüber der Nullvariante bringe.

Insgesamt zeige sich, daß die Freiheitlichen mit all ihren Kritikpunkten recht behalten hätten, betonte Schweitzer. "Die FPÖ ist und bleibt erster Anwalt der Atomgegner in Österreich. Unser oberstes Ziel ist die Erfüllung des Anliegens der 915.000 Unterzeichner des Volksbegehrens, das im Jänner stattgefunden hat. Und dieses Ziel lautet: Stilllegung Temelins." (Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0205 2002-05-23/13:53

231353 Mai 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020523_OTS0205